Vizemeister SG Dölzschen ohne Punktverlust Tabellenführer vor Meister SpG BW Freital/Hainsberg

AH Ãœ-40 Stadtliga Dresden Saison 2019/2020 - Sachsen

Die hÃ¶chste Dresdener AH Ãœ-40 Liga ist die Stadtliga. Seit der Saison 2002/2003 stellt die Dresdner Stadtliga im Dresdner AH Ãœ-40 Fussball den Meister. Die Stadtliga wurde in den Jahren seit der GrÃ¼ndung nach verschiedenen Modi ausgespielt. In den Saisons 2009 bis 2014 undÂ 2016/2017 sowie 2018/2019 bestand die Stadtliga aus zwei Staffeln (1 + 2). Die Sieger der beiden Staffeln bestritten das Finale. Es gab aber auch Jahre, in denen die ersten zwei Mannschaften beider Staffeln in Halbfinalspielen die Endspielteilnehmer ermittelten und danach den TiteltrÃ¤ger ausspielten. In den Spielrunden 2017/2018, 2015/2016 und 2014/2015 bestand die Ãœ-40 Stadtliga Dresden aus nur einer Staffel. Der Tabellenerste dieser Staffel war am Ende auch Meister. In der Saison 2018/2019 gab es wieder zwei Staffeln. Die Sieger waren in der Staffel 1 die SpG Blau WeiÃŸ Freital/Hainsberg, die mit acht Punkten Vorsprung und ohne jeglichen Punktverlust Meister dieser Staffel wurde. Sieger in der Staffel 2 wurde die SG DÃ¶lzschen, die punktgleich mit dem Radebeuler BC 08 durch das bessere TorverhÃ¤ltnis das Endspiel erreichte. Im Endspiel um die Dresdner Ãœ-40 Meisterschaft gab es dann eine faustdicke Ãœberraschung. Nicht der Umstand, dass die SpG BW Freital/Hainsberg das Endspiel gewann, kam einer Sensation gleich, nein, es war das Ergebnis, das die Dresdner AH-Gemeinde verblÃ¼ffte.

14:2 deklassierten die Blau WeiÃŸen aus Freital/Hainsberg die SG DÃ¶lzschen, die eine solche Niederlage in dieser HÃ¶he noch nie hinnehmen musste. Alles Ã¼berragender Akteur in diesem denkwÃ¼rdigen Endspiel war der Freital/Hainsberger Angreifer Frank Seifert, der mit sieben Toren die HÃ¤lfte aller Treffer der Spielgemeinschaft erzielte. Dabei gelang ihm in den Minuten 1, 2 und 3 ein lupenreiner Hattrick, der die Kicker aus DÃ¶lzschen anscheinend so schockte, dass sie kein Bein mehr auf den Boden brachten.

Der 1972 geborene Seifert kann auf eine erfolgreiche Karriere zurÃ¼ckblicken. Er trat bei der U-16-Weltmeisterschaft 1989 in Schottland, wo ganz Ã¼berraschend die Auswahl vonÂ Saudi-Arabien Weltmeister wurde, fÃ¼r die DDR an. Nach dem Fall der Berliner Mauer ging Frank Seifert zum VfB Stuttgart. Mit den Schwaben gewann Seifert die Deutsche A-Juniorenmeisterschaft 1990/91. 1992 schloss er sich dem Chemnitzer FC an. Nachdem er in der Saison 1994/95 zehn EinsÃ¤tze in der 2. Bundesliga fÃ¼r den CFC absolvierte und dabei einen Treffer erzielte, wechselte Frank Seifert zu Energie Cottbus. In der Spielzeit 1996/97 stieg Seifert mit Cottbus in die 2. Bundesliga auf und erreichte auÃŸerdem das Endspiel gegen den VfB Stuttgart im DFB-Pokal 1996/97, in dem er mit Energie seinem ehemaligen Verein mit 0:2 unterlag. Jetzt sorgt Frank Seifert in der Stadtliga Dresden fÃ¼r Furore. FÃ¼r die SpG BW Freital/Hainsberg gelangen ihm in der Saison 2018/2019 gegen den ESV Dresden beim 17:3 Sieg acht Tore. Neun Tore waren es dann gar gegen die SG Einheit Dresden-Mitte beim 14:1 Sieg. Auch in dieser Saison steht Frank Seifert wieder in der Spitze der TorschÃ¼tzen der Liga. Mit 12 Treffern liegt er hinter seinem Mannschaftskameraden Martin DammmÃ¼ller (16 Tore) und dem DÃ¶lzschener Michael Parchow (14 Tore) auf den 3.Platz nach der Vorrunde. Sein Team die SpG BW Freital/Hainsberg belegte nach der Aussetzung der Spiele Platz 2 in der Stadtliga hinter der SG DÃ¶lzschen. Mit 5 Siegen und einer Niederlage kamen sie nicht ungeschoren durch die Herbstrunde. Die einzige Niederlage brachte ihnen die SG DÃ¶lzschen - der TabellenfÃ¼hrer, der alle 6 Partien der Hinrunde gewonnen hat - bei. Mit 5:3 nahmen sie zuhause Revanche fÃ¼r die im 2019er Finale erlittene Niederlage. Michael Heinelt, Andreas Schubert (2), Michael Parchow und Manuel Brando sorgten dafÃ¼r, dass die Punkte "Am DÃ¶lzschengraben" blieben und die SG als Herbstmeister die Runde vorerst beendete.

AH Ãœ-40 Stadtliga Dresden Saison 2019/2020
Â
Â
Â
Â
Â

Tabelle (Stand: 17.03.2020)
Sp.
G.
U.
V.
Tore:
Pkte.:

Â 1. SG DÃ¶lzschen
6Â
6Â
0Â
0Â
49:12Â
18

Â 2. SpG BW Freital/Hainsberg (M)
6Â
5Â
0Â
1Â
53:20Â
15

Â 3. SG Dresden Striesen
6Â
4Â
0Â
2Â
27:22Â
12

Â 4. Radebeuler BC
6Â
3Â
0Â
3Â
26:36Â
9

Â 5. ESV Dresden
6Â
2Â
0Â
4Â
21:37Â
6

Â 6. VfB Hellerau-Klotzsche
6Â
1Â
0Â
5Â
22:37Â
3

Â 7. SG Einheit Dresden-Mitte
6Â
0Â
0Â
6Â
15:49Â
0

Â